



Agentur für
Gleichstellung
im ESF

Konferenz

Gleichstellung der Geschlechter im ESF – Europäisches Leitbild und bundesweite Perspektiven –

am 05. November in Berlin



www.esf-gleichstellung.de

Lohmühlenstraße 65
12435 Berlin
Tel.: +49 / (0)30/53 338-948

Gleichstellung der Geschlechter im ESF
– Europäisches Leitbild und bundesweite Perspektiven –

*Forum I:
Gleichstellung in Programmen*

Dr. Regina Frey, Agentur für Gleichstellung im ESF

Thomas Becker, BMAS

Prof. Dr. Angelika Henschel, Leuphana Universität Lüneburg

Annette Land, BIBB

Moderation: **Vera Krick**

Kurzer Austausch mit 1-2 Nachbarinnen und Nachbarn:

- Woher kommen Sie?
- und was führt Sie hierher?

4 Minuten

JOBSTARTER

Was
ist das?

- Ausbildungsstrukturprogramm
- Teil des Nationalen Pakts und der Qualifizierungsinitiative
- finanziert durch BMBF und ESF
- koordiniert im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
- Projektförderung und Öffentlichkeitsarbeit
- 300 Projekte in 6 Förderrunden
- 63. 000 Ausbildungsplätze geschaffen

Ziele von JOBSTARTER



Zielgruppe:

- ✓ Unternehmen

Ziele:

- ✓ **Quantitativ: Ausbildungsplätze schaffen**
- ✓ **Qualitativ: regionale Ausbildungsstrukturen verbessern**
- ✓ **Innovativ: neue Ausbildungsmodelle entwickeln und erproben**



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Vorstellung des ESF Bundesprogramms „XENOS-Integration und Vielfalt“

- ▶ Zielsetzung, Zielgruppen und Programmstruktur
- ▶ Bisherige Ergebnisse zum Thema Gleichstellung

➤ **Zielsetzung des XENOS-Programms:**

- Integration von benachteiligten Personengruppen in den Arbeitsmarkt durch Vermittlung interkultureller Kompetenzen und arbeitsmarkt-relevanter Qualifikationen
- Abbau fremdenfeindlicher und diskriminierender Einstellungen und Förderung kultureller Vielfalt in Betrieben und Öffentlichen Verwaltungen

➤ **Zielgruppen:**

- Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund im Übergang von Schule, Ausbildung und Beruf
- Langzeitarbeitslose, bildungsbenachteiligte jugendliche Strafgefangene
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Umfeld dieser Zielgruppen

- **ESF-Verwaltungsbehörde:** Referat EF 1 - Europäischer Sozialfonds, Verwaltungsbehörde, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
- **Programmsteuerung:** Referat EF 2 - Europäischer Sozialfonds, Programmumsetzung, Programmmanagement, BMAS
- **Bewilligungsbehörde:** Bundesverwaltungsamt
- **Evaluation / Wissenschaftliche Begleitung:**
 - Die 1. XENOS-Förderrunde (2008-2011): Konsortium der Lawaetz-Stiftung
 - Die 2. XENOS-Förderrunde (2012-2014): Deutsches Jugendinstitut (DJI) e.V.
- **Transfer- und Vernetzungsstelle (2012-2014):** XENOS Panorama Bund

Forum 1: Gleichstellung in Programmen

Die Programmberatung der Agentur für Gleichstellung

Dr. Regina Frey

Vorweg - Beratungsaktivitäten

Verzahnung der Beratungsangebote:

- Begleitende Beratung von ca. 10 Programmen
- Übergreifendes Fortbildungsangebot
- Beratung der Auftraggeberin

Flankierend

- Vernetzung und Wissensmanagement
- Kontinuierliche Reflexion im Team, interne
Zwischenauswertung

Instrument: Beratungsfahrplan

Analyse:

- In welcher Weise ist Gleichstellung bereits Bestandteil des Programms?
- Wo sind Herausforderungen und Ansatzpunkte?

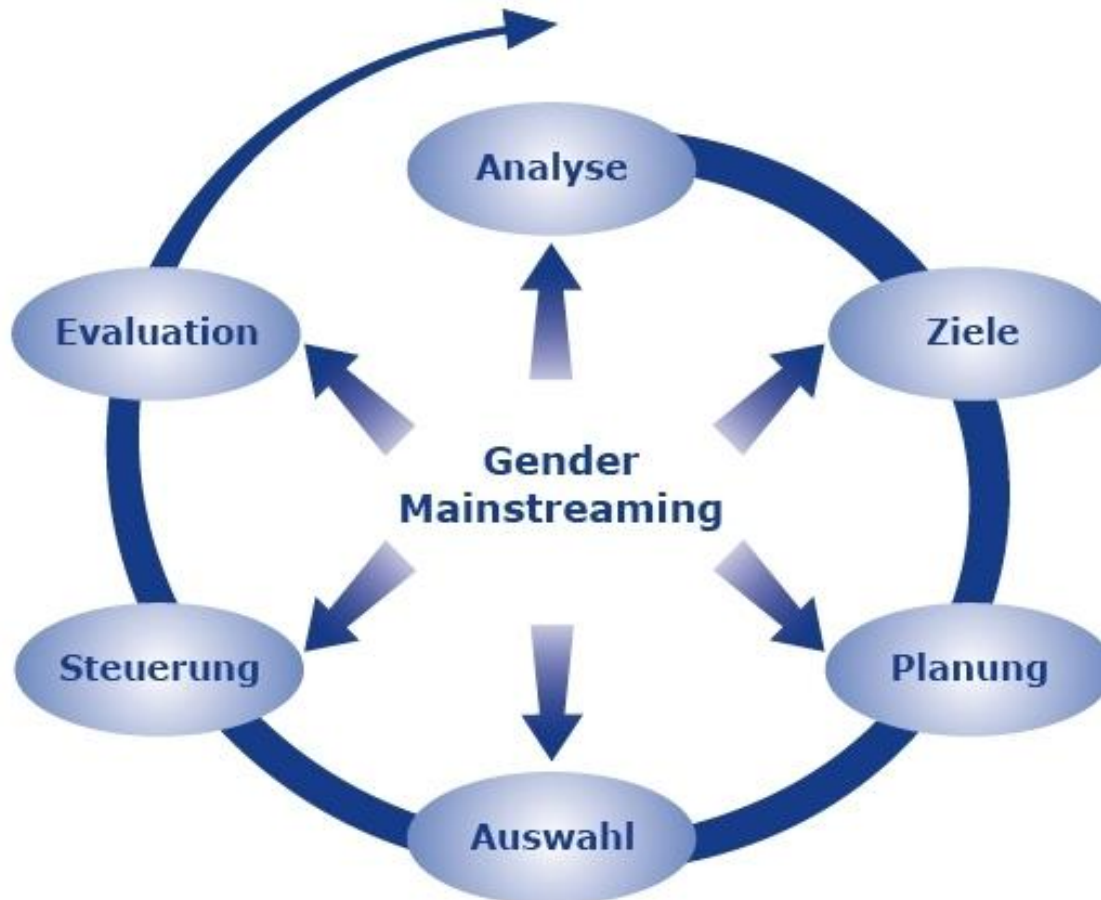
Ziele: Welche Ziele werden hiervon abgeleitet?

Umsetzung: Vorgehen (Mit Zielen und Aktivitäten)

- Weitere Vereinbarungen, Perspektivische Planungen
- Beteiligte, Dokumente

Follow up: Fahrplan als begleitendes „Living Document“

Orientierung: Der Programmzyklus



Beispiel Jobstarter: Meilensteine im Beratungsprozess

- Zwei **Workshops** für Programmstelle (BIBB): GM im Programmzyklus, Gender-Aspekte in der Berufsausbildung
- **Expertise**: Junge Frauen und Männer im Übergang von der Schule in den Beruf (+ Aktualisierungen & Factsheet)
- **Vortrag** für Projekte zu Geschlechterstrukturen in der Berufsausbildung
- **Workshop** für Programmstelle: Operationalisierung von Gleichstellungszielen
- **Vorschläge** für Verankerung von Gender Mainstreaming in neuer Förderrichtlinie
- **Workshop** zur Verankerung von GM im Antrags- und Auswahlverfahren

Beispiel rückenwind: Meilensteine im Beratungsprozess

- Vortrag vor der **Steuerungsgruppe** des Programms
- **Leitfaden** zur Gender Mainstreaming-Bewertung von Interessenbekundungen des Programms rückenwind
- **Interview** mit der ESF-Regiestelle zum Thema „Gender Mainstreaming - rückenwind für die Personalentwicklung“
- **Informationsblatt** "Gender-Aspekte in der Altenpflege"
- **Teilnahme am Forum** „Gewinnung von Fach- und Führungskräften aus den eigenen Reihen“ im Rahmen der Veranstaltung „Personalgewinnung für die Sozialwirtschaft“
- **Kurzexpertise** „Gleichstellung als Führungsaufgabe“ (in Arbeit)

Beispiel XENOS: Meilensteine im Beratungsprozess

- **Beratung** bezüglich der Programmbeschreibung, Bewertungsleitfäden, Auswahlkriterien, Antragsmappe, Sachbericht und Beratung von Gutachter/innen
- **Vortrag** zu Gender Mainstreaming im Programm XENOS im Rahmen der Informationsveranstaltung zum neuen EDV-System
- **Vortrag** „Umsetzung von Gender Mainstreaming im Programm XENOS“ im Rahmen der Informationsveranstaltung 2. Förderrunde am 10.11.2011

Beispiel XENOS: Meilensteine im Beratungsprozess

- Jeweils **Kurzvorträge** im Rahmen der Auftakt- und Vernetzungsworkshops „Gleichstellung von Frauen und Männern in XENOS-Projekten“ (vier Lernorte)
- **Beratende Funktion** beim XENOS-Preis
- **Email-Interviews** zu Gender Mainstreaming mit zwei Projektträgern
- **Workshop** zur „Unterstützung der Umsetzung von Gender Mainstreaming für XENOS PANORAMA BUND“

Materialien der Agentur für Gleichstellung im ESF

**Programmbezogene Leitfäden und Expertisen zu
Programmthemen finden Sie im Download-Bereich der
Agentur:**

<http://www.esf-gleichstellung.de/143.html>

„Lessons learned“ in den Programmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern

- Was soll im Programm beibehalten/
fortgeführt werden hinsichtlich der
Verankerung von Gleichstellung?
- Was soll verändert werden?

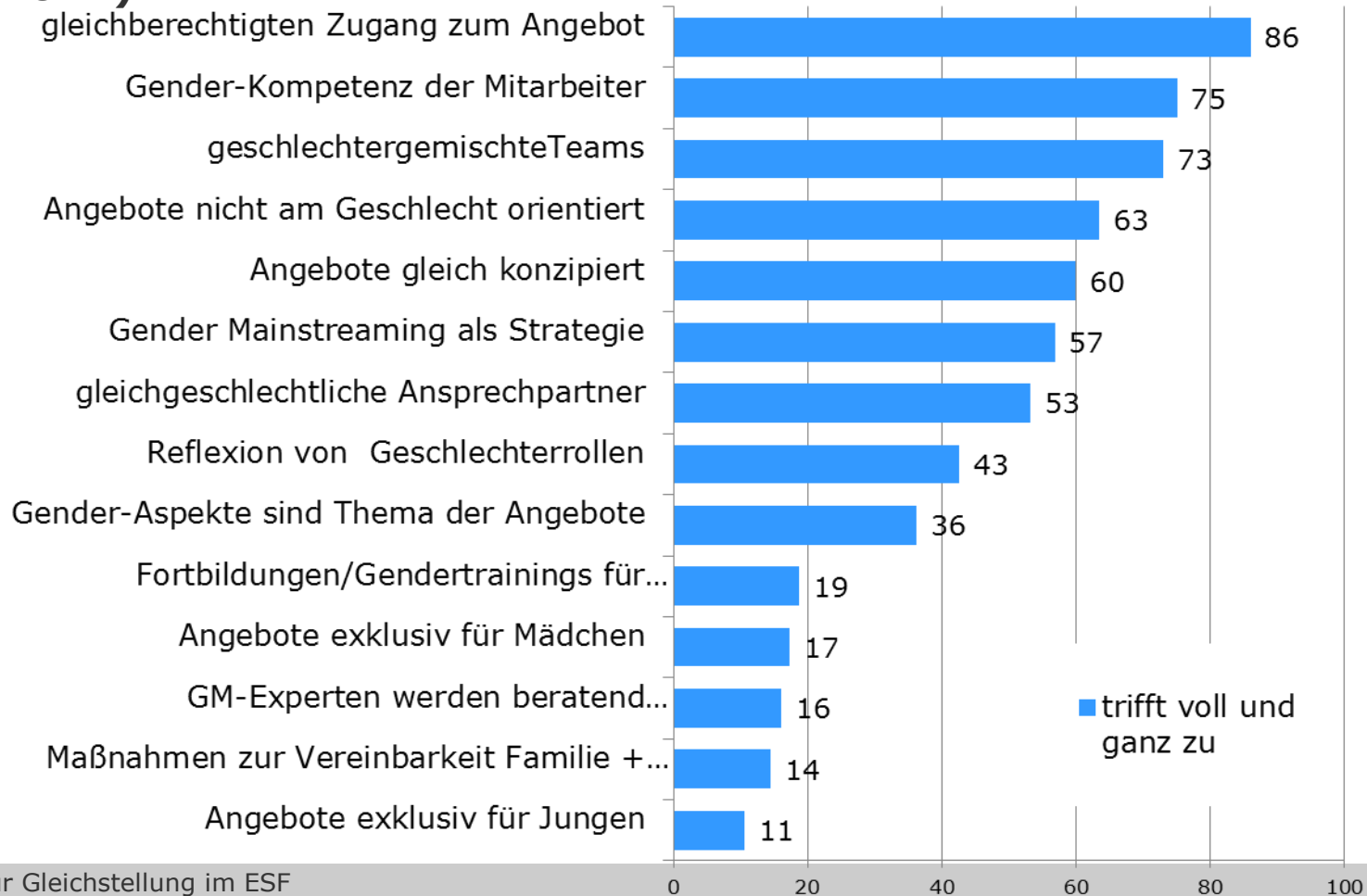
Ergebnisse Gender Budgeting (2007 – 2011)

- - Analyse auf Basis der ESF-Monitoringdaten (ADELE) -

	Frauen	Männer
Teilnahmen	47,3 %	52,7%
Anteil Fördermitteln	48,7 %	51,3 %
Pro-Kopf-Ausgaben	1.088 €	1.027 €

▪ **Quelle:** Agentur für Gleichstellung im ESF (2012): Gender Budgeting im ESF-Bund. Bericht über das Förderjahr 2011.
www.esf-gleichstellung.de

■ **Gender Mainstreaming: Methoden und Ansätze der Projekte (2012-2014)**



- **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**

- Thomas Becker
- Referat EF-2 „Umsetzung des Europäische Sozialfonds“
- Tel.: 022899527-4128
- Email: thomas.becker@bmas.bund.de
- Homepage: www.esf.de oder www.xenos-de.de